

---

# Unterstützte Kommunikation heute

## – Beratung, Versorgung und Bedarfsermittlung –

**Online-Fachveranstaltung | 23. Juni 2023, 10:00 - 16:00 Uhr**

---

Menschen mit Beeinträchtigungen der Kommunikation, oft auch in Verbindung mit solchen der Motorik und der Kognition, erfahren erhebliche Einschränkungen der kommunikativen Teilhabe und der Selbstbestimmung in nahezu allen Lebensbereichen. Pädagogische und therapeutische Maßnahmen, der Einsatz von Hilfsmitteln und Assistiver Technologien können diese teilweise verringern. Dazu bedarf es häufig einer individuell tragfähigen Strategie der Unterstützten Kommunikation (UK), der Versorgung einschließlich geeigneter Beratung, Settings, Hilfsmitteln und Assistenzen. Eine weitere wesentliche Rolle nehmen die Bedarfsermittlung sowie deren Berücksichtigung bei der Teilhabeplanung ein.

In der Veranstaltung soll aus unterschiedlichen Perspektiven der Frage, wo steht die Unterstützte Kommunikation (UK) heute, nachgegangen werden: Welche Herausforderungen bestehen bei der Beratung? Ist die Versorgung mit UK (mit all ihren Komponenten) bedarfsgerecht flächendeckend sichergestellt? Wird UK hinreichend individuell in den Teilhabe- und Gesamtplänen, aber auch den Lehrplänen berücksichtigt und in den jeweiligen Lern- und Wohnsettings umgesetzt? Und welche regionalen Kooperationen z. B. mit den SPZ, den MZEB, den Kitas, den Schulen, den EUTB sowie den Angeboten der Eingliederungshilfe (Wohnen, Tagesförderung, Assistenzdienste, WfbM) sind förderlich und notwendig?

Die Veranstaltung wird von der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation e. V. (DVfR) in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Beratungsstellen Kommunikationshilfe e. V. (BAG BKOM) durchgeführt. An der Organisation der Veranstaltung war Prof. Dr. Gregor Renner, Professor für Heilpädagogik und Unterstützte Kommunikation an der Katholischen Hochschule Freiburg, maßgeblich beteiligt.

Wir laden Beratungsfachkräfte, Expertinnen und Experten der Gesundheitsversorgung und Rehabilitation, Vertreterinnen und Vertreter der Selbsthilfe und Sozialverbände sowie Interessierte herzlich zur Fachtagung ein.

**Dr. med. Matthias Schmidt-Ohlemann**  
– Vorsitzender der DVfR –

**Prof. Dr. Gregor Renner**  
– Erster Vorsitzender der BAG BKOM –

# Programm

## VORMITTAG

### Tagesmoderation:

Prof. Dr. Gregor Renner, Kath. Hochschule Freiburg und BAG BKOM

09:50 Uhr Einwahl der Teilnehmenden

10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann, DVfR

10:10 Uhr **Digitalisierung, Teilhabe und UK in stationären Wohnsettings –  
Ergebnisse eines Forschungsprojektes**  
Prof. Dr. Gregor Renner, Kath. Hochschule Freiburg und BAG BKOM

10:40 Uhr **Stand und Perspektiven der Unterstützten Kommunikation aus Sicht von  
Bildungseinrichtungen am Beispiel der Schulen**  
Dr. Angela Ehlers, Bundesvorsitzende Verband Sonderpädagogik

11:10 Uhr **Pause**

11:20 Uhr **Stand und Perspektiven der Unterstützten Kommunikation aus Sicht  
von Beratungsstellen**  
Kathrin Lemler, Universität Köln

11:50 Uhr **Bedarfsermittlung von Unterstützter Kommunikation, Teilhabeplanung  
und deren Umsetzung**  
Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann, DVfR

12:20 Uhr **Zur Diskussion eingeladen:**

- Menschen mit Unterstützter Kommunikation
- Angehörige von Menschen mit Unterstützter Kommunikation
- Perspektive der Zuhörenden

12:45 Uhr **Mittagspause**

## NACHMITTAG

13:20 Uhr Einwahl der Teilnehmenden

### Parallele Workshops (WS 1 und WS 2)

13:30 Uhr **WS 1: Perspektiven der Teilhabebedarfsermittlung und Finanzierung von UK-Leistungen in der Praxis von (UK-) Beratungsstellen**

Moderation: Claudia Nuß-Jansen; Cooperative Mensch e.G.

**Grundlagen und Chancen der UK in der Teilhabebedarfsermittlung**

Claudia Nuß-Jansen, Cooperative Mensch e.G.

**Bedarfsermittlung und Rahmenvereinbarung in Rheinland-Pfalz**

Tina Schmidt, Beratungsstelle Neuwied

**Finanzierung und Rahmenvereinbarung der UK am Beispiel der Lebenshilfe Gießen**

Eva Schönemann und Gabi Mehmet, Lebenshilfe Gießen

**Teilhabeplanung und Unterstützte Kommunikation im Rahmen der Beratung durch die EUTB**

Tina Zeidler, EUTB Niedrigschwellige Eltern Service Stelle (NESSt) Berlin

**Diskussion mit den Teilnehmenden**

13:30 Uhr **WS 2: Verankerung bedarfsgerechter Versorgungsstrukturen und -prozesse**

Moderation: Prof. Dr. Gregor Renner, Kath. Hochschule Freiburg und BAG BKOM

**Unterstützte Kommunikation im sozialrechtlichen Dreiecksverhältnis**

Andreas Rieß, Josefs-Gesellschaft

**Hilfsmittelversorgung für UK aus der Sicht des Medizinischen Dienstes**

Prof. Dr. med. Patrick Schunda, MD Hessen, SEG 5

**Versorgung mit Unterstützter Kommunikation aus der Sicht der Patientenvertretung im G-BA mit Blick auf die Heilmittel- und Hilfsmittelrichtlinie**

Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann, DVfR

**Diskussion mit den Teilnehmenden**

15:15 Uhr **Kurze Pause**

15:30 Uhr **Konsequenzen und Strategien für die UK – Ergebnisse und Resümee der Workshops und Ausblick**

Moderation: Dr. Matthias Schmidt-Ohlemann, DVfR

16:00 Uhr **Ende der interdisziplinären Fachveranstaltung**

## Veranstalter

Die **Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e.V. (DVfR)** ist die einzige Vereinigung in Deutschland, in der Vertreterinnen und Vertreter aller Akteure im Bereich Rehabilitation und Teilhabe gleichberechtigt zusammenwirken: Selbsthilfe- und Sozialverbände, Sozialleistungsträger, Reha-Einrichtungen und -Dienste, Reha-Experten sowie Berufs- und Fachverbände. Die Mitglieder der DVfR, ihre Partner in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich gemeinsam in einem interdisziplinären und sektorenübergreifenden, konsensorientierten Diskurs zur Weiterentwicklung von Rehabilitation, Teilhabe und Selbstbestimmung.

Die Arbeit der **Bundesarbeitsgemeinschaft Beratungsstellen für Kommunikationshilfe e. V. (BAG BKOM)** zielt auf die Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen auf allen Ebenen gesellschaftlichen Lebens durch Verbesserung ihrer Kommunikationsmöglichkeiten. Einige Beratungsstellen entstanden aufgrund der Initiative von Lehrenden an Schulen für Menschen mit Behinderungen. Andere Stellen sind in Trägerschaft großer Einrichtungen, die sich u. a. für die Belange behinderter Menschen einsetzen. Und wieder andere Beratungsstellen wurden auf privater Initiative bzw. durch Institutionen unterschiedlichster Art (Verbände der Menschen mit Behinderungen, Universitäten etc.) ins Leben gerufen.

# Organisatorische Hinweise

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist gebührenfrei.

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis **14.06.2023** über das Anmeldeformular auf der [DVfR-Veranstaltungswebseite](#) an. Teilnehmende mit Unterstützungsbedarf (Gebärdensprach- oder Schriftdolmetschung, Leichte Sprache) bitten wir dies in ihrer Anmeldung anzuzeigen.

## Technische Hinweise

Für die Online-Fachveranstaltung nutzt die DVfR die Videokonferenz-Software Zoom, um einen möglichst barrierefreien Zugang zu ermöglichen. Die benötigten Zugangsdaten für die Zoom-Videokonferenz erhalten Sie einige Tage vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre technische Ausstattung den Anforderungen einer Zoom-Videokonferenz genügt:

1. Sie benötigen zur Teilnahme ein internetfähiges Endgerät (PC, Laptop, Tablet, Mobiltelefon) sowie eine funktionierende, stabile Internetverbindung.
2. Das Gerät sollte über eine Kamera, einen Lautsprecher und ein Mikrofon verfügen. Bei Teilnahme über PC/Notebook/Smartphone müssen Sie ggf. das Mikrofon und die Kamera über Ihr Betriebssystem freischalten.
3. Wenn Sie mit dem Endgerät bisher noch nicht mit Zoom gearbeitet haben, wird vor der Zuschaltung ein kleines Programm (Zoom-Client auf dem PC) oder eine App (auf dem Mobiltelefon) installiert.

## Datenschutz

Im Rahmen der Online-Fachveranstaltung über Zoom werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet (z. B. Telefonnummer oder IP-Adresse). Informationen zum **Datenschutz** bei der Nutzung von Zoom in deutscher Sprache finden Sie hier <https://zoom.us/docs/de-de/privacy-and-security.html> und die Datenschutzrichtlinie unter: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>.

## Barrierefreiheit / Unterstützungsbedarf

Informationen zur Barrierefreiheit von Zoom bietet <https://zoom.us/accessibility>; Zoom entspricht den WCAG 2.1 AA-Standards und ist für Screen-Reader lesbar. Die Tagung kann barrierefrei durchgeführt werden. Falls Sie Unterstützung benötigen, geben Sie das bitte im Anmeldeformular an.

## Veranstalter-Kontakt

Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e. V. (DVfR)

Maaßstraße 26, 69123 Heidelberg

Tel: 06221 / 187 901-0, E-Mail: [info@dvfr.de](mailto:info@dvfr.de)